GEMEINDEBRIEF

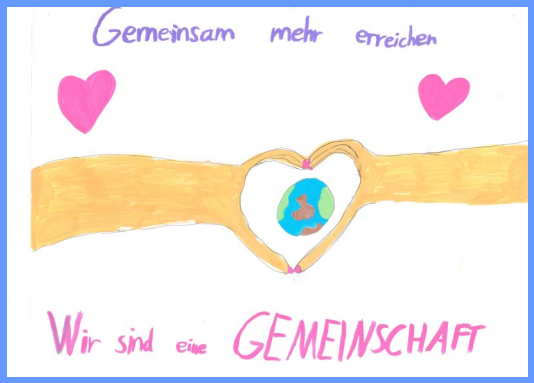
Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Liebenburg
Döhren - Dörnten - Heißum
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen
Ostharingen - Othfresen - Upen

2026 / 3













Region: Rückblick auf die 5. Liebenburger Orgelnacht
Upen: „Kirche rockt“
Liebenburg: Lewer Fest und Konzert mit der Stimmbande
Othfresen: Zwischen Tradition und Eskalation

Inhalt

Kirchengemeindeverband Liebenburg	3 - 9
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	10 - 11
Konfer-Zeit und Evangelische Jugend der Propstei Goslar	12 - 13
Seelsorgebezirk I + II	14 - 17
Seelsorgebezirk III	18 - 21
Diakonie	22
Abkürzungsverzeichnis für Gottesdienstseite	23
Gottesdienste im Kirchengemeindeverband	24

Kontakt

Büro für alle Gemeinden in Liebenburg





Alexandra Ahrens

Vanessa Bosse

Martin-Luther-Str. 1, 38704 Liebenburg,
Telefon: 05346 / 91117,
E-Mail: liebenburg.pfa@lk-bs.de
Bürozeiten :
Dienstag: 10 -12 Uhr und
Donnerstag: 15 -17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Homepage des Kirchengemeindeverbands Liebenburg: www.kirchenregionliebenburg.de



Seelsorgebezirk I + II

Döhren, Liebenburg, Klein Mahner, Neuenkirchen

Kirchenvorstand Döhren
Kirchenvorstand Liebenburg
Kirchenvorstand Klein Mahner
Kirchenvorstand Neuenkirchen

Pfarrer Dirk Glufke
Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
Tel. 05346 / 91119, *Fax. 05346 / 91118*
E-Mail: dirk.glufke@lk-bs.de
B. Gehrke: 05346/1609
S. Mahnkopf: 05346/2633
C. Markwort: 05346/2779
C. Krusekopf: 05339/928408



Seelsorgebezirk III

Dörnten, Othfresen/Heißum, Ostharingen, Upen

Kirchenvorstand Dörnten
Kirchenvorstand Ostharingen
Kirchenvorstand Othfresen/Heißum
Kirchenvorstand Upen

Pfarrer Peter Wieboldt
Ringstraße 11, 38704 Liebenburg
Tel. 05346 / 4280, *Fax. 05346 / 91118*
E-Mail: peter.wieboldt@lk-bs.de
N. Wolters, Tel: 05346/5882
E. Wedde: 05346/946576
S. Knobloch 05346/9470054
V. Blumenberg: 05341/5514099

Bankdaten

Bankverbindung aller Gemeinden:
Bei Überweisung bitte folgende

Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64
Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432, Liebenburg 419, Neuenkirchen 431, Ostharingen 423, Othfresen-Heißum 424, Upen 429

Impressum

Der Gemeindebrief des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt. Verantwortlich: Für die örtlichen Seiten sind die Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden und für den allgemeinen Teil sowie die Endredaktion dieser Ausgabe: Pf. Dirk Glufke, Martin-Luther-Str. 1, 38704 Liebenburg, 05346/ 91119; Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druck auf Umweltschutzpapier. Titelbild: Bilder der Grundschulkinder zum Thema: Kirche und Gemeinschaft (s. S. 16 - 17)
Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich ab dem 27. November 2026!

Nun ruhen alle Wälder ....

Text: Dirk Glufke Bild: Ralph Behrens



Die Tage werden jetzt wieder kürzer. Der Abend und die Nacht brechen wieder eher an. Ein bekanntes Lied von Paul Gerhardt kommt mir jetzt in dieser Zeit immer wieder in den Sinn. Es beginnt mit den Worten: „Nun ruhen alle Wälder / Vieh, Menschen, Städt und Felder / es schläft die ganze Welt." (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 477) Dieser beschauliche Blick zu Beginn des bekannten Liedes vom evangelischen Theologen und Lieddichter Paul Gerhardt (1607—1676) auf eine so friedvolle Welt hat etwas, was uns für ihn gewinnt. Dabei geht es nicht allein um den Wunsch ungestört und schmerzfrei schlafen zu können. Ich glaube zu spüren, dass in diesen gesungenen Versen eine Kraft zu finden ist, an der ich gerne Anteil hätte.

Paul Gerhardt hat das Lied ein Jahr vor Ende des 30 jährigen Krieges gedichtet. Ein Ende dieses sich damals hinziehenden und grausamen Krieges war noch immer nicht abzusehen. Paul Gerhardt lebte damals seit Kurzem als Hauslehrer in Berlin. Die Stadt hatte mehr als die Hälfte ihrer Einwohner verloren – an den Krieg, die Pest und die Pocken. Und die das alles bis hierher überstanden hatten, lebten ganz und gar nicht in Sicherheit.

„Es schläft die ganze Welt". Mit diesem Gedanken hat Paul Gerhardt nicht nur ein schönes Abendlied geschaffen, er hat die Vision von einem umfassenden Frieden formuliert. Wenn alle Menschen und alle Tiere schlafen, gibt es keine Gewalt, hat das Töten für diese Zeit ein Ende gefunden. Aber unsere Welt hat diesen dringenden Wunsch – dass alles zur Ruhe kommt, jeder und jede Frieden findet – bis heute leider nicht erreicht.

Paul Gerhardt singt mit diesen Worten nicht nur die Welt in den Schlaf. Er lädt uns alle, die wir das Lied so gern singen, dazu ein: „Meine Sinnen - auf, auf, ihr sollt beginnen, was eurem Schöpfer wohlgefällt." Worum handelt es sich dabei? Die Antwort ist einfach. Das tun, was Paul Gerhardt macht: Nämlich nachts alles zu bedenken, was mir widerfahren ist im Laufe des Tages, was ich außer Acht gelassen habe oder gar vergaß, wenn ich mich erregen, irritieren oder gar ärgern ließ von dem, was mir das Leben zumutet oder was ich befürchte.

Furcht kannte Paul Gerhardt sicherlich zu diesem Zeitpunkt seines Lebens. Für ihn schien seit fast 30 Jahren keine Sonne der wohligen Wärme, des klaren Lichts. Die Nacht des Krieges hatte sie vertrieben. Schlägt man sich bei Tag durch alle Zumutungen des eigenen Alltags hindurch, fallen alle Hast und quälenden Befürchtungen von einem ab – und kommt man dann am Abend zur Ruhe, sehnt man sich nur nach dem Einen: nach Frieden. Aufatmen können. Keinen plötzlichen Überfall fürchten müssen; nicht mehr beeinträchtigt sein von den schleichenden Folgen des Krieges. „Fahr hin!", sagt Paul Gerhardt zum Krieg. Geh endlich zu Ende! – So fleht jeder Mensch, der sich einer entsprechenden Lage befindet. – Doch ein Ende ist in unserer Welt noch immer nicht in Sicht.

Was aber hält einen solange am Leben? – Paul Gerhardt setzt sein ganzes Vertrauen auf Jesus Christus. Er nennt ihn gar „meine Wonne" in dem Lied. Diese Hoffnung ist die Alternative zur täglich erfahrenen Wirklichkeit. Dieses Vertrauen ist Quelle und Kraft für das Leben nicht nur von Paul Gerhardt. „Einer trage des anderen Last", sagt dieser Jesus und lebt es vor. Also „Liebe deinen Nächsten." Habe ein Auge auf ihn und frage danach, wie es ihm geht. So tragen Menschen das Licht Jesu Christi in die Dunkelheit der Welt bis heute.

Dabei sehnen wir Menschen uns alle danach behütet leben zu dürfen. Ja, ich weiß um meine Sterblichkeit, aber bis dahin möchte ich ein Leben führen dürfen, das den Namen „Leben" verdient. Paul Gerhardt greift diesen Gedanken in seinem Lied in einem Bild auf. Die Glucke, die ihre Küken beschützt, indem sie die Jungtiere unter ihre Flügel nimmt und dort birgt. Das Leben ist mitunter hart, und die Wege sind selten mit Rosen bestreut. Das wissen wir selbst alle. Der Wunsch nach Schutz, den ich mir nicht selber schaffen kann, kennen wir alle. Wir alle brauchen Schutz und haben die Sehnsucht und die Hoffnung, in Sicherheit zu leben zu dürfen. Dazu gehört der äußere Friede: der zwischen Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen sowie zwischen Staaten. Dazu gehört aber auch der innere Frieden „Wo die Engel singen", sagt Paul Gerhardt, dort ist Frieden. Dort, wo die Sache Gottes Leben und Alltag bestimmt.

Erntedank 2026

Text und Bild: Ralph Behrens



Die Voraussetzung für eine gute Ernte ist die Saat unter optimalen Bedingungen; das war im Herbst 2025 der Fall. Dann aber fielen deutlich weniger Niederschläge; bereits über Winter fehlten schon 80 mm Regen, also mehr als 10 % der durchschnittlichen regionalen Regenmenge. Wenn im Winter kein Regen fällt, findet auch keine Auffüllung der Wassermengen für das Grundwasser oder auch die Talsperren statt!

Der spät einsetzende Winter sorgte für Vegetationsruhe und spendete mit seinen Schneemengen dann auch noch etwas Wasser. Dennoch begann der Start in die Frühjahrssaison unter eher trockenen Bedingungen. Wenn das Wasser fehlt, kann die Wurzel keine Nährstoffe aufnehmen und so wollte jede Düngergabe wohl überlegt sein. Wenn dieses inzwischen sehr teure Betriebsmittel aufgrund der Trockenheit gar nicht erst zur Wirkung kommt, kann es auch reduziert werden. Dasselbe gilt für die Maßnahmen gegen Schädlinge oder Krankheiten: wenn diese nur unter der „Schadschwelle“ festgestellt werden, kann die Bekämpfungsmaßnahme auf das Minimum begrenzt oder auch darauf verzichtet werden. In diesem Jahr konnten wegen der Trockenheit einige Pflanzenschutzmaßnahmen deutlich reduziert oder ausgesetzt werden.

Bis Mitte Juni war man von einer sehr guten Ernte ausgegangen. In der zweiten Junihälfte kamen dann sieben Hitzetage mit weit über 30 Grad. Die Wintergerste war zu diesem Zeitpunkt Gottseidank schon relativ weit mit der Abreife und erbrachte bereits Ende Juni noch gute Erträge. Winterweizen und Winterraps sind dagegen regelrecht verbrannt, dies hat zu Ernteeinbußen von 15 - 20 % geführt. Hinzu kamen gebietsweise Hagelschäden durch die Gewitter am Ende dieser Hitzephase.

Bei Mais, Zuckerrüben und Kartoffeln würde zum aktuellen Zeitpunkt ein ergiebiger Landregen die Lage noch etwas entspannen. Die leicht gestiegenen Preise für Wintergetreide und Raps können aber auch nicht die hohen Preise für Diesel, Dünger und Pflanzenschutzmittel durch die anhaltenden Kriege auffangen.
Beim Durchlesen des Textes wird einem wieder bewusst, wie sehr die Worte von Matthias Claudius in seinem Lied „Wir pflügen und wir streuen“ bereits am Ende des 18. Jahrhunderts die Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Mensch, Landwirtschaft, Natur und Umwelt beschreiben.

Wir wollen dankbar sein, dass wir von großen Unwettern, Überschwemmungen oder Dürren und Waldbränden verschont geblieben sind. Und vor allem nicht vergessen, dass unser Kühlschrank immer gut gefüllt ist, weil das Lebensmittelangebot inzwischen unabhängig von Region und Jahreszeit außerordentlich üppig ist. Ob das immer sein muss, weil es auch auf Kosten von Mensch und Natur produziert wird, darüber kann gerne einmal nachgedacht werden.

Ralph Behrens
Kirchenvorstand Liebenburg

Church & Music

Text: P.Wieboldt Bilder: privat

Es war ein Fest auf dem Gemeindefest:
„Die Hausband“ im Festgottesdienst und „Open Minds“ am Abend zum Abschluss der Festwoche.
Beide Band brachten die ZuhörerInnen zum Mitmachen. Vor allem „Open Minds“ boten wieder mit guten Songs und schönen Stimmen ein tolles Konzert.

Mit Church&Music geht es nun in den Herbst:
Zweimal „Kirche rockt“ wollen wir noch in der Upener Kirche St. Annen veranstalten:

„ Kirche rockt“
am Samstag, den 26.September 2026
mit der Band „The Breeze“
um 19.00 Uhr



The Breeze steht für handgemachten Rock, Blues und Southern Rock – inspiriert von Blackberry Smoke, Tom Petty und Stevie Nicks, mit ausgewählten Covers und eigenen Songs:
The Breeze das sind: Franz-Peter Christoph – Gitarre & Gesang; Andreas Schock – Gitarre; Frank „Wiki“ Wiekenberg – Bass; Steffen Vogtland – Keyboard; Stefan „Fischi“ Fischer – Schlagzeug; Luca Tania Schulze – Gesang—Ehrlich. Direkt. Groovig.

Der Eintritt bei Church & Music ist frei, um eine Spende für Church & Music wird gebeten.
Getränke gibt es in der Kirche!

„Kirche rockt“
am Samstag, 24.Oktober 2026
mit „BeQuiet“
um 19 Uhr



BeQuiet – rockig, nicht ruhig, kraftvoll, so präsentiert sich die Band rund um Sängerin Sabine Menzel, mit viel Energie und eigenen Songs! BeQuiet sind:
Guitar: Heiko Achilles; Vocals: Sabine Menzel; Drums: Florian „Flosch“ Schwindling; Bass: Florian Meier.
(instagram.com/bequiet_band?..)

Kirche klangvoll

Mandolinen in Ostharingen

Wir freuen uns sehr auf ein weiteres, schönes Konzert in der Ostharinger Kirche mit dem

Mandolinenclub Lautenthal
am Sonntag, den 20. September 2026
um 17.00 Uhr



In der St. Stephanus Kirche Ostharingen.
Mit einem abwechslungsreichen Programm haben wir die Mandolinen aus Lautenthal zu Gast. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Spende ist aber gerne gesehen.

Lust auf Musik?

Wieder Anfängerkurs des Posaunenchores Liebenburg

Text: Benjamin Richter



Liebenburg: Wer mag sie nicht, die festlichen Klänge der Blechbläser? Der Posaunenchor in Liebenburg bietet wieder einen neuen Anfängerkurs für den Kirchengemeindeverband Liebenburg an. Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene sind herzlich eingeladen, Trompete oder Posaune zu lernen! Der Anfängerkurs selbst ist kostenlos, Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Instrumente können bei Bedarf gestellt werden.

Zu einem unverbindlichen ersten Treffen sind am **Montag, dem 14. September 2026, um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus, Marin-Luther-Straße 1 in Liebenburg alle Interessierten ganz herzlich eingeladen - Kinder gern mit ihren Eltern! Hier erfährt man alles, was man wissen muss. Fragen können geklärt werden und Instrumente auch einmal ausprobiert werden.

Der Kurs wird begleitet von Benjamin Richter, Leiter des Posaunenchores Liebenburg. Zu Kursbeginn wird auch Ronald Schrötke, Bildungsreferent und Ausbildungskoordinator im Posaunenwerk Braunschweig, den Anfängerinnen und Anfängern zur Seite stehen. Für Fragen im Vorfeld steht Benjamin Richter gern zur Verfügung (E-Mail: benhh6@aol.com , Telefon: **0175-8500119**).

Lewer Fest

auf dem Lewer Platz in Liebenburg

Text: Dirk Glufke Bild: Arbeitskreis Lewer Fest

Dieses Jahr feiert ganz Lewe und Liebenburg rund um den Lewer Platz in Liebenburg. Das Lewer Fest beginnt mit einer Andacht. Musikalisch wird sie von Stefan Muthmann an der Gitarre begleitet werden.

Es beteiligen sich viele Gruppen und Vereine aus dem



Dorf: die Bogengilde der Schützengesellschaft Liebenburg, der Burgverein Liebenburg, DR. FONTHEIM Mentale Gesundheit, die FFW Liebenburg, die Fördervereine der Grundschule in Liebenburg und des ev.-luth. Kindergartens Liebenburg, der Liebenburger Förderverein Saint-Aubin-sur-Mer e.V., die Ortsheimatpflege Liebenburg, der TSV Liebenburg und der VfL Liebenburg. Die Dachdeckerinnung Goslar, die Jägerschaft Goslar und das Landvolk werden auch vertreten sein.

Die Organisation und Koordination des Festes hat der Arbeitskreis Lewer Fest (ALF) übernommen. Ihm gehören an: Hartwig Bötel, Hans-Christian Fontheim, Pfarrer Dirk Glufke, Stefanie Meyer, Wolfgang Neef, Sabine Polom, Jens Rettberg, Sebastian Rost sowie Sina und Christian Vogtland. Die Stände für Essen oder und Getränke sowie die Stände des Landmarktes werden von den einzelnen Vereinen bzw. Standbetreibern eigenverantwortlich organisiert und betrieben. Veranstalter ist die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis.

Alle Beteiligten freuen sich auf ein buntes Programm, viele Besucherinnen und Besucher und hoffentlich schönes Wetter!

Die Stimmbande

Konzert in Liebenburg

Text: Dirk Glufke und Gabriele Röthke Bild: Stimmbande



Die ev.-luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis in Liebenburg freut sich auf einstimmungsvolles und abwechslungsreiches Konzert mit der Stimmbande **am Freitag, dem 25. September 2026, um 19.00 Uhr** in der Kirche!

Gabriele Röthke schreibt über ihr Ensemble: „Die Stimmbande ist ein kleines Sängerensemble, das mit Begeisterung Popsongs und auch Gospels singt. Die Mitglieder stammen aus mehreren Orten im Umkreis von Salzgitter Bad und treffen sich dort regelmäßig am Mittwochabend zum Üben."

Newpast

Konzert in Klein Mahner

Text: Stefan Muthmann Bild: New Past



Am 27. November 2026 um 19.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Klein Mahner herzlich zu einem besonderen musikalischen Abend ein. Zu Gast ist die Band Newpast, die in der Region seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Musikszene ist.
Newpast spielen einen abwechslungsreichen Mix aus Blues, Folk, Rock und Klassik, der sowohl eigene Kompositionen als auch überraschende Neuinterpretationen bekannter Werke umfasst. Von leise und harmonisch bis kraftvoll und progressiv – die Band begeistert mit viel Gefühl und musikalischer Leidenschaft! Freuen Sie sich auf ein Konzert, das die besondere Atmosphäre der Kirche Klein Mahner mit vielseitiger, lebendiger Musik erfüllt.
Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Musiker freuen sich über eine Spende!

Märchen und Geschichten für Erwachsene mit Gudrun Peter

Text: Christine Krusekopf Bild: Gudrun Peter

Am **Samstag, dem 28. November 2026, um 17.30 Uhr** ist Gudrun Peter von der Erzählwerkstatt Braunschweig zu Gast in der Johanneskirche Neuenkirchen.



Die erfahrene Erzählerin wird Märchen und Geschichten erzählen, die sie intuitiv mit zauberhafter Musik untermalt. Außerdem wird Gudrun Peter passend zum Beginn der Adventszeit eine Weihnachtsgeschichte zum Mitsingen präsentieren.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der etwas andere Gottesdienst am 1. Advent

Am Sonntag, den 29.November um 17 Uhr
in der Erlöserkirche Othfresen heisst es:
„Weihnachten - zwischen Tradition und Eskalation"
So lautet die Überschrift (abgeleitet vom Dorffest in Othfresen) über diesem etwas anderen Gottesdienst mit anderen Liedern und anderen Texten und sicher wieder einem Anspiel.
Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Kindersommer 2026

vom 6. bis 8. Agust 2026 in Liebenburg

Text: Angela Steinmetz Bilder: Kigo-Team



„Mut tut gut“ war das Thema des diesjährigen Kindersommers.
20 Kinder lernten gemeinsam mit dem Kigo-Team an drei Tagen die spannende Geschichte von Königin Esther kennen, die als persische Königin mit viel Mut und Vertrauen in Gott ihr jüdisches Volk vor einem schlimmen Verbrechen bewahrte. Und wir erfuhren, was auch uns helfen kann, mutig zu sein und füreinander einzustehen.
Das waren drei fröhliche Tage mit kleinen Anspielen, Gesprächen, Bastelarbeiten und viel Spiel und Spaß - und einem tollen Ausflug zum Piraten-Spielplatz am Salzgitter-See.
Zum Abschluss feierten wir am Samstag, dem 8. August, einen Familiengottesdienst mit einem anschließenden gemeinsamen Essen.
Wir, das Kigo-Team in Liebenburg, und die Kinder hatten eine schöne gemeinsame Zeit und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



5. Liebenburger Orgelnacht

Text: Dirk Glufke Bilder: Privat



Von links nach rechts: Ursula Henk-Riethmüller, Burghard Corbach, Ulrike Lausberg, Ellen Eilermann und Carsten Jelinski in Klein Döhren

Am Samstag, dem 22. August 2026, um 18.00 Uhr begrüßte zu Beginn der 5. Liebenburger Orgelnacht Propst Jens Höfel in Döhren alle Besucher und Besucherinnen! Diese Orgelnacht ist für ihn das deutliche Signal: Kirche veranstaltet auch Kultur auf dem Land und nicht nur in der Stadt. Da sich in diesem Jahr der 350. Todestag vom Theologen und Lieddichter Paul Gerhardt jährt, widmete sich jede der drei Stationen einem seiner bekanntesten Lieder - in Klein Döhren „Die güldne Sonne, voll Freud und Wonne...“, in Ostharingen „Der Mond ist aufgegangen …“ und in Liebenburg „Nun ruhen alle Wälder...“. Ulrike Lausberg (Orgel), Ellen Eilermann (Geige) und Burghard Corbach (Saxophon) spielten virtuos Musikstücke an allen drei Stationen von Bach bis zu den Bee Gees und den Scorpions! Als Ortsorganisten wirkten Carsten Jelinski und Matthias Wagener, der inzwischen in Bad Harzburg wirkt und arbeitet, mit! Eine gelungene Kooperation des Kirchengemeindeverbands Liebenburg mit dem Kulturverein Lewer Däle! Die über 180 Besucherinnen und Besucher aller drei Stationen



Ellen Eilermann und Burghard Corbach in Ostharingen



Links Matthias Wagener und die drei MusikerInnen!

St. Annen feiert 301jähriges Jubiläum

Gemeindefestwoche mit viel Musik in Upen



Auftakt war jeweils im DGH mit Essen und Getränken

Vieles geht nur Hand in Hand - so auch die Festwoche in Upen, wo an drei Tagen immer wieder viele Menschen zusammen kamen und mitgefeiert haben. Es war ein schönes Fest. Und vielen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben - auch aus der Dorfgemeinschaft, und vom Verein „Hand in Hand“ in Upen.

Los ging es mit einem reichhaltigen Frühstück am Mittwoch, den 17.Juni im DGA Upen. Sylvia Bestian, Marliese Fricke, Karin Meyer und einige Helferinnen hatten den Tisch wieder reichlich gedeckt. Auch BesucherInnen aus dem Kirchengemeindeverband kamen zur kulinarischen Eröffnung der 301 Jahrfeier.



Eine St. Annen-Torte wurde gespendet und versteigert

Abends ging es dann weiter mit Fischbrötchen zur Einstimmung, frisch gezapftem Bier und einem Konzert mit Orgel, meisterlich gespielt von Stefanie Strauß, Organistin und Chorleiter in Vienenburg. Einige Lieder gab es zur Gitarre von Pfr. Peter Wieboldt. Und Ortsheimatpfleger Werner Ehlers erläuterte manches historische zu Kirche und Kirchenvorstand in Upen. Auch der Ausklang hallte noch lange nach.

Am Donnerstag übernahm dann der Outdoor Kids Club mit einem fröhlichen Familiengottesdienst. Abends gab es lecker Backschinken und lustiges von Heinz Erhardt, den Ulrich Mühlhaus in der Upener Kirche verkörperte.

Und Samstag war es dann endlich soweit: Die Kirche Upen bekam im Festgottesdienst ihren neuen / alten Namen: St. Annen. „Die Hausband“ begleitete den Gottesdienst musikalisch. Damit war der Auftakt für das Gemeindefest rund um St. Annen gegeben. Mit Hüpfburg und Olympiade an verschiedenen Stationen vom Outdoor Kids Club, mit einem riesigen Kuchenbufett im DGA und Gegrilltem draußen, sowie erfrischenden Getränken war es ein schönes, lebendiges Gemeindefest für die Region Liebenburg. Eine besondere Torte mit dem Namen „St.Annen“ wurde versteigert. Wer wollte, konnte den Kirchturm erklimmen. Und Abends gab es Live-Musik in der St. Annen Kirche mit der Band „Open Minds“.

Vielen Dank allen, die mitgefeiert haben, die geholfen haben, die vieles zur Verfügung gestellt haben, damit es so ein schönes Fest werden konnte.

Vor allem vielen Dank an den Kirchenvorstand Upen, der mit viel Herz und Tatkraft dieses Fest auf die Beine gestellt hat.



Der Outdoor-Kids-Club beim Jubiläums-familiengottesdienst



Die Band „Open MInds“ beim Jubiläums-Auftritt

Bunt und verbunden

Rückblick auf unser SOMMERFEST 2026

Text und Bild: Sabine Menzel

Unser diesjähriges Sommerfest liegt hinter uns und es blieben bunte, schöne Erinnerungen zurück.
Bei viel Sonnenschein starteten wir. Dieses Jahr gab es für die Kinder viele Spiele mit Wasser, um immer wieder für eine kleine Abkühlung zu sorgen. Es gab große Seifenblasen und viel Austausch unter den Eltern.
Das Fest war wie eine Arche der Begegnung: ein Ort voller Freude, Lachen und einem spürbaren Miteinander. Wir haben gemerkt, dass es gut tut, in einem Boot zu sitzen.
Als emotionaler Höhepunkt wurden die zukünftigen Schulkinder verabschiedet. Für sie beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt.



Wie Noahs Tauben fliegen sie nun aus dem geschützten Raum der Arche in die Welt.
Möge der Regenbogen über ihrem neuen Weg stehen – als Sinnbild für Gottes Schutz, für Hoffnung und als versprechen, dass nach einem stürmischen Tag auch wieder die Sonne scheint.
So bunt wie ein Regenbogen war auch unser Fest – wir sagen ALLEN herzlichen Dank, die dazu beigetragen haben.

Bücher öffnen Türen - Vorlesen in der Kita

Text: KiTa Team Bild: KiTa Schwalbennest

„Es war einmal…“ – mit diesen Worten beginnt für viele Kinder eine kleine Reise in eine andere Welt. Bücher laden zum Staunen, Träumen, Lachen und Nachdenken ein. Auch in unserer Kita gehören Geschichten und das gemeinsame Betrachten von Bilderbüchern fest zum Alltag.
Beim Vorlesen erleben Kinder viel mehr als nur eine Geschichte. Sie erweitern spielerisch ihren Wortschatz und ihre Sprachfähigkeit, lernen neue Begriffe kennen und entwickeln ein besseres Sprachverständnis. Gleichzeitig werden Konzentration, Aufmerksamkeit und Gedächtnis gefördert. Wenn Kinder den Figuren einer Geschichte folgen, Vermutungen anstellen oder erzählen, was sie auf den Bildern entdecken, werden sie aktiv zum Zuhören, Denken und Sprechen angeregt.



Bücher geben Kindern außerdem die Möglichkeit, Gefühle, Beziehungen und unterschiedliche Lebenswelten kennenzulernen. Sie können mit den Figuren mitfühlen, sich über ihre Erlebnisse freuen oder gemeinsam überlegen, wie ein Problem gelöst werden könnte. So werden ganz nebenbei Empathie, Fantasie, Kreativität und soziale Kompetenzen gestärkt.
Uns begleitet zurzeit das Bilderbuch **„Zilly und Zingaro“**. Die Geschichten rund um die ungewöhnliche Hexe Zilly und ihren Kater Zingaro. Ausgehend von dem Buch möchten wir gemeinsam ein **Farbprojekt** starten. Farben spielen in den Geschichten eine besondere Rolle und bieten uns viele Möglichkeiten, die Geschichte mit allen Sinnen zu erleben.
Denn Bücher sind nicht nur Geschichten – sie sind kleine Türen zu großen Welten.

„Niemand kommt von einer Reise so zurück, wie er weggefahren ist.“

Graham Greene

Text und Bild: KiTa St. Trinitatis

Die Sommerzeit ist für alle etwas Schönes und Unvergessliches bei uns in der Kindertagesstätte. Es wird viel draußen gespielt, Wasser fließt durch Burggräben oder kühlt die Kinder ab – und natürlich darf Eis nicht fehlen … Eis geht ja bekanntlich immer…

Die Sommerzeit ist auch die Zeit, in der unsere Einrichtung drei Wochen schließt. Dort haben nicht nur wir, sondern auch die Kinder Urlaub.

In diesem Jahr bekamen alle Kinder aus unserer Kindertagesstätte eine kleine Papiertüte mit. Diese Tüte hatte eine ganz besondere Aufgabe: sie sollte Erinnerungen aus dem Urlaub einfangen. Die Kinder hatten die Möglichkeit kleine Schätze, wie z.B. Muscheln, Steine, hineinzutun oder Eintrittskarten, Fotos, gemalte Bilder…

Und tatsächlich brachte fast jedes Kind wieder eine Tüte nach der Schließzeit mit. Alle waren furchtbar aufgeregt und neugierig auf den Inhalt der Tüten – was hatten die anderen erlebt, was haben sie mitgebracht – aber auch die Freude selbst, seine persönlichen Erlebnisse zu erzählen.



Kinder, die sonst eher schweigsam sind, erzählten ausgiebig von ihren Ferien; Kinder, die sich leichter ablenken lassen, fokussierten sich auf die Gegenstände und die Erzählungen dazu;

Kinder, die viel sprechen und auch mal (gerne) dazwischenreden, konnten innehalten und andere aussprechen lassen.

Faszinierend, wie eine einfache Papiertüte Magie versprühen kann. Sie sammelt Erinnerungen und fängt Erlebnisse ein. Ihr Inhalt verändert Kinder, denn **„Niemand kommt von einer Reise so zurück, wie er weggefahren ist“.**

Kreativnachmittag in der Kita Wirbelwind

Text und Bild : KiTa-Team-Dörnten

Kurz vor der Schließzeit wurde es in der Kita Wirbelwind noch einmal richtig kreativ: Bei unserem Kreativnachmittag konnten die teilnehmenden Familien gemeinsam gestalten, werkeln und dabei ganz nebenbei etwas für die heimische Tierwelt tun.

Jede Familie durfte eine Holzwabe gestalten und daraus ein kleines Insektenhotel entstehen lassen. Mit unterschiedlichen Materialien wurden die Waben liebevoll angemalt, gefüllt und individuell gestaltet. Außerdem stellten die Familien eigene Saatkugeln her, die später dafür sorgen können, dass bunte Blumen und wichtige Nahrungsquellen für Insekten wachsen. Zwischenzeitlich gab es natürlich auch tierische Snacks und Käfercocktails.



Anschließend wurden alle einzelnen Waben zu einem großen Gemeinschafts-Insektenhotel zusammengefügt und an unserem Schuppen angebracht. Nun sind wir gespannt, welche kleinen Bewohner dort in den kommenden Wochen und Monaten einziehen werden. Für die Kinder bietet das Gemeinschaftsinsektenhotel eine wunderbare Möglichkeit, die Natur direkt vor der eigenen Kita-Tür zu beobachten und zu entdecken.

Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die diesen schönen und kreativen Nachmittag mitgestaltet haben! Gemeinsam haben wir nicht nur etwas Schönes geschaffen, sondern auch einen kleinen Beitrag zum Schutz und Erhalt unserer heimischen Insekten geleistet.

Vorstellungsgottesdienst Schöpfung

Text: Peter Wieboldt Bilder: Peter Wieboldt



Es war sehr aufregend! Beim Vorstellungsgottesdienst in der Liebenburger Kirche zeigten die Konfis, was sie im Konfer gelernt haben. So ging es um das Thema „Schöpfung“. Die ersten Worte der Bibel wurden gelesen, aber auch ein kritischer Text von J. Zink über die letzte sieben Tage der Erde. Dabei war das Thema Umweltschutz und Bewahrung der Schöpfung den Konfis wichtig. Viel Aufregung gab es, als eine kleine Spinne vorne im Altarraum rumlief. Eine mutige Konfirmandin brachte sie dann wohlbehalten raus Wie gesagt, ein aufregender Gottesdienst.

Die neuen Konfis sind da

Der neue Konfi-Jahrgang hat begonnen. Von August 2026 bis zur Konfirmation in September 2027 werden die 24 Konfis gemeinsam vieles über Gott und die Welt und das Leben und über sich selber erfahren und erarbeiten. Zusammen mit Propsteijugenddiakon Mario Riecke und Pfarrer Peter Wieboldt wird die Konfer-Gruppe gleich im September auf Konfer-Freizeit fahren. Für Peter Wieboldt ist es der letzte Jahrgang, den er begleiten wird.

Beim ersten Treffen ging es erst einmal um ein Kennenlernen. Dazu hatten alle einen Steckbrief ausgefüllt. Dann ging es um die eigenen Begabungen und auch um die Dinge, die man nicht so gut kann.

Im Begrüßungsgottesdienst kam dann zur Sprache, dass viele Gaben sich ergänzen und wir als christliche Gemeinschaft alle Beagbungen brauchen. Auch einige Konfer-Songs wurden mit Eltern und den anderen Gottesdienstbesuchern gesungen. Ein schöner Auftakt für die neue Konfer-Gruppe.

Neuer Konfer-Chor startet

Am Donnerstag, den 17.September geht es los:
um 17 Uhr treffen sich alle, die beim Konfer-Chor mitmachen wollen. Gerne von den jetzigen Konfis, aber das Alter ist eigentlich egal. Wir wollen die Konfer-Songs einüben, manches andere singen, gemeinsam Musik machen. Wer am 17.9.nicht kann, bitte einfach anrufen oder eine Mail schreiben.

Konfer-Chor: Donnerstag alle zwei Wochen
um 17 Uhr im Gemeindehaus Othfresen, Sölg 4



WIR sind dabei

Text und Bilder: Propsteijugendwart Mario Riecke

Auch für die Ev. Jugend der Propstei Goslar vergeht die Zeit wie im Flug.
In der ersten Ferienwoche fanden die **Ferien vor Ort Tage in Alt Wallmoden** statt. In diesem Jahr unter dem Motto „Wild und verwegen übers Meer“ - Piraten. Täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr gab es Geschichten aus dem Leben zweier Kinder der Hansestadt Wismar, Rallyes, Spiele, Kreatives, Piratentraining und zum Abschluss am Freitag eine kleine Show für die Eltern. In der Spelunke “Zum Krähennest“ konnten die Kinder für ihre, bei der Schatzsuche erbeuteten, Goldmünzen, besondere Getränke (z.B. Salzwasser, Rum, etc.) und Süßigkeiten erwerben.



Eine spannende und zugleich spaßige Woche, in der alle viel erleben konnten. Begleitet wurden die 18 Kinder von vier engagierten Teamer*innen, einem Junior-Teamer, dem Diakon und einer Gruppe von 7 Konfirmand*innen, die täglich wechselte. In diesem Projekt sollten die Konfirmand*innen Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln.
Aufgrund der guten Erfahrung mit dem Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren, die zu alt für unsere Angebote für die 6 - 10Jährigen sind, als Junior-Teamer*in teilzunehmen, erweitern wir dieses Angebot für das kommende Jahr auf max. je 5 Jugendliche beim Pfingstzeltlager, Ferien vor Ort und Kinderzeltlager 2027. Weitere Infos und eine Anmeldung findet Ihr / finden Sie unter www. evj-goslar.de
Neben dem Angebot der Junior-Teamer*in ab 12 Jahren, gibt es auch weiterhin das Angebot der Jung-Teamer*in für Jugendliche ab 14 Jahren, die erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern sammeln wollen.
Und natürlich suchen wir für unsere Angebote auch immer engagierte und motivierte Teamer*innen mit JuLeiCa (ab 15 ¾ Jahren). Der **nächste JuLeiCa - classic Grundkurs** findet vom 30. März bis zum 04. April auf dem Wohldenberg statt. Wer ist so mutig, sich auf das Abenteuer einzulassen?
Wir haben nun drei Jahre lang mit der Teilnahme der Konfirmand*innen an den Ferien vor Ort-Tagen im Rahmen des KU Erfahrungen gesammelt und sind aufgrund verschiedener Aspekte (Motivation der Konfis, Zeitspanne, Erfahrungsintensität u.a.) in der ausführlichen Auswertung zum Ergebnis gekommen, dass wir in der Zukunft Im Rahmen des KU andere Gelegenheiten nutzen wollen, die es den Konfirmand*innen ermöglichen Erfahrungen im Umgang mit Kindern zu sammeln.

Zum Ende der Sommerferien folgten dann **fünf Tage Kinderzeltlager in Alt Wallmoden**.
Die 26 Kinder, die dabei waren hatten viel Spass am abwechslungsreichen Programm. Sie wurden von 4 Teamer*innen, unserer „guten Seele“ (Küchenfrau Heidrun) und dem Diakon engagiert begleitet.
Besonders spannend war der Thementag „Dschungel“. Nach einem abenteuerlichen Flugzeugabsturz, landeten die Kinder im Dschungel. Übernachteten in einem schnell aufgebauten Camp und mussten sich an nächsten Tag wichtige Ausrüstungsgegenstände basteln, um einen Weg aus dem Dschungel zu finden.
So hieß dann auch das Stationsspiel „Orientierung im Dschungel“. Die Kinder mussten verschiedene Aufgaben erledigen z.B. Perlen aus dem Sumf (Bottich voll nasser Blumenerde) fischen, Goldnuggets aus dem Sand sieben, Gegenstände mit dem Fernglas erkennen, mit verbundenen Augen Lebensmittel erraten und vielem mehr. Am Abend wurden sie dann von einem Frachter auf ihrer Insel entdeckt und waren gerettet. Neben dem Thementag gab es aber viele weitere kreative Angebote wie Speckstein, Loom- und Freundschaftsbänder, Kreidebilder, Schrumpffolie, Sticker, Muggelsteine, sowie eine Photorallye auf dem Gutshof, Spiele wie Zombieball, Auf den Tisch des Hauses und viele mehr. Bei den sommerlichen Temperaturen durften natürlich auch eine Wasserschlacht mit Schwämmen, sowie eine Teetime, Kornball, Crocket, Dart und Boulé nicht fehlen. Am letzten Abend (unter dem Motto „Einfarbig -Kleidung-und doch bunt“) gab es ein Speedquiz, einen Gruppentanz, Musik, Party, eine Artistenshow, Lagerfeuer und am letzten Nachmittag einen Kindergottesdienst mit dem Thema Sonnenblumen. Es war wieder eine super tolle Zeit.

Anmeldeformulare sowie weitere Photo´s von Aktionen der Ev. Jugend der Propstei Goslar finden Sie auf unserer Homepage unter **www.evj-goslar.de**.

Konzert NEWPAST

in der Kreuzkirche in Klein Döhren

Text: Sybille Schmidt Bild: Privat



DÖHREN: Am 6. Juni war die Kultband NEWPAST zu Gast in der Kreuzkirche in Klein Döhren. Um 19 Uhr startete das Konzert mit den 5 Musikern. Sie spielten Blues, Folk und Rock auf verschiedenen Instrumenten, Geige, Gitarre, E-Piano, Kontrabass und Handpan. Die Musik und Texte der gespielten Stücke wurden eigens von zwei Bandmitgliedern komponiert. Wunderbare Melodien und schöner Gesang durchströmte die Kirche und begeisterte die Zuhörer. Zum Kultsong „Knockin`on Heaven´s Door“ sangen viele Besucher mit und klatschten im Rhythmus des bekannten Rockliedes. Nach zwei Zugaben der Band gingen wir beschwingt und erfüllt von den tollen Klängen nach Hause.

Gartengottesdienst

Text: Brigitte Gehrke Bild: Privat



DÖHREN: Am Sonntag, dem 2. August 2026, gab es zum ersten Mal einen Gartengottesdienst in unserer Kirchengemeinde. Im Garten von Jana und René Fricke in Klein Döhren versammelten sich 45 Gemeindemitglieder um bei herrlichstem Sommerwetter einen sehr schönen Gottesdienst mit Pfarrer Dirk Glufke zu feiern. Die musikalische Gestaltung übernahm Stefan Muth-

Gruppen

DÖHREN

im Gemeindehaus in Groß Döhren, Pfarrwinkel 5:

Frauentreff Döhren
Mittwochs: 16. September und 21. Oktober jeweils um 15.00 Uhr , am 18. November (Buß– und Bettag) erst um 16.00 Uhr

Handarbeitskreis
Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
25.September, 09. Oktober, 23. Oktober, 6. Novem - ber und 20. November

Joyful Singers Chorproben
Jeweils mittwochs**:** 18.00 - 20.00 Uhr

Kinderkirche
Für Kinder von 5 - 11 Jahren,
Samstag, jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr,
26. September, 31. Oktober und 28. November.

Outdoorgruppe
Am **Sonntag, dem 27. September2026, um 10.00 Uhr** Wanderung zum Mausebrunnen, Treffpunkt Gemeindehaus Groß Döhren, bitte an Verpflegung und Getränke für unterwegs denken!

Seniorentreff
Jeweils montags: 14.00 - 17.00 Uhr: Kartenspielen und Klönen mit Kaffee und Kuchen. Neue sind herzlich willkommen!

KLEIN MAHNER

Frauenhilfe Klein Mahner (jeden 2. Montag im Monat in der DGA Klein Mahner):
14. September 2026 um 15.00 Uhr - Schrottwichteln / 12. Oktober 2026 um 17.00 Uhr - Bayrischer Abend / 9. November 2026 um 15.00 Uhr - Basteln

LIEBENBURG

Kaffee & Klönen in Liebenburg: 24. September 14.30 Uhr, 29. Oktober 14.30 Uhr und 26. November 14.30 Uhr.

Kindergottesdienst Liebenburg am Samstag, dem 26. September 2026, von 9.00 - 12.00 Uhr, und am Samstag, dem 14. November 2026, von 9.00 - 12.00 Uhr mit Vorstellung des diesjährigen Krippenspiels.

Krabbelgruppe, **jetzt mittwochs** um 9.00 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg

Posaunenchor
Treffen montags um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Anfängerkurs für Posaunenchor: Ab Montag, den 14. September 2026, um 17.00 Uhr. Näheres s. Seite 6!

mann, der mit seiner Gitarre und seinem Gesang die Gäste begeisterte. Im Anschluss blieben alle noch zu Knabbern und Plaudern. Danke für dieses schöne Erlebnis!

Goldene Konfirmation

der Jahrgänge 1974 bis 1976

Text: Brigitte Gehrke

DÖHREN: Am Sonntag, dem 18. Oktober 2026, feiern wir in der St. Georg Kirche in Groß Döhren Goldene Konfirmation mit den Konfirmationsjahrgängen 1974-1976. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Wer in einem anderen Ort in den Jahren 1974-1976 konfirmiert wurde, kann sich aber auch für diese Veranstaltung anmelden im Pfarrbüro Liebenburg, Tel.: 05346/91117 oder E-Mail: liebenburg.pfa@lk-bs.de . Der Kirchenvorstand freut sich auf einen schönen Tag mit den Jubilaren!

10 Jahre Besuchsdienst

in Liebenburg

Text: Sabine Mahnkopf Bild: Privat



Von links nach rechts: Ilse Dette, Katrin Franz, Sabine Stotz, Sabine Mahnkopf, Angela Steinmetz, Manuela Glufke und Pfarrer Dirk Glufke. Auf dem Bild des Besuchsdienstkreises fehlt Daniela Armbrecht.

LIEBENBURG: Im Oktober 2015 wurde unter der Leitung des damaligen Vikars Paul Feilcke ein „Seminar für ehrenamtliche Mitarbeitende im Besuchsdienst“ ins Leben gerufen.
Hieraus ist dann 2016 ein fester Kreis Ehrenamtlicher entstanden, die in unserer Kirchengemeinde Pfarrer Glufke unterstützen und Gemeindemitglieder zu ihrem

Gruppen

NEUENKIRCHEN

Frauenhilfe Neuenkirchen
Im September kein Treffen! **Freitag, den 9. Oktober 2026,** um 17.00 Uhr im Kirchenraum und **von Freitag , den 13. November 2026, bis Sonntag , den 15. November 2026,** eine Thementagung in Bad Harzburg.

Gottesdienste

Erntedankfest

Groß Döhren

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Lebensmittelspenden, mit denen wir unsere Kirche dekorieren. Alle Spenden werden am nächsten Tag zur Tafel nach Goslar gebracht, wo sie bedürftigen Menschen zugute kommen. Sie können Spenden am Samstag, dem 3. Oktober 2026, von 9.30 – 10.30 Uhr in der St. Georg Kirche abgeben, oder bringen sie am Sonntag mit zum Gottesdienst. **Sonntag, den 4. Oktober 2026, um 11 Uhr Gottesdienst in der St. Georg Kirche in Groß Döhren,** im Anschluss gibt es ein gemeinsames Essen im Gemeindehaus.

Klein Mahner und Liebenburg

Dieses Jahr feiern wir das **Erntedankfest am 4. Oktober 2026** in den Kirchengemeinden von Liebenburg und Klein Mahner gemeinsam um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in Klein Mahner. Anschließend findet wieder ein gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und leckeren Kuchen in dem Dorfgemeinschaftshaus statt.

Neuenkirchen

Gottesdienst zum Erntedankfest in der Johanneskirche am **Samstag, dem 3. Oktober 2026, um 18.00 Uhr .**

Laternenfest zu St. Martin

Liebenburg

Zum **Martinsumzug** lädt der Kindergarten dieses Jahr wieder ein! Er beginnt am **Mittwoch, dem 4. November 2026, um 16 Uhr** in der St. Trinitatis Kirche!

Klein Döhren

Dienstag, den 10. November 2026, um 17.00 Uhr in der Kreuzkirche! Dann begleitet St. Martin die Kinder mit ihren Laternen zum Gemeindehaus nach Groß Döhren. Dort gibt es Brezeln, Würstchen und Getränke zur Stärkung.

Neuenkirchen

In der Johanneskirche **Freitag, den 6. November 2026, um 17.00 Uhr** !

Geburtstag – wenn gewünscht - besuchen. Ein kleines Gespräch, ein offenes Ohr, vielleicht ein Segen und ein Zeichen, dass man zur Gemeinde gehört und nicht vergessen wird.
Besucht wird man erstmalig mit 75 Jahren und dann ab dem 80. Geburtstag jährlich.
Dieser Besuchsdienstkreis – einige können leider nicht mehr dabei sein, andere sind hinzugekommen - ist heute ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens.
Wir sagen **Danke** allen, die diesen Dienstkreis über zehn Jahre mit Leben gefüllt haben und **Danke** an alle Jubilare, die uns ihre Tür geöffnet haben.
Damit wir auch in Zukunft all diese Besuche abdecken können, würden wir uns über Verstärkung freuen. Melden Sie sich dazu gern bei Pfarrer Glufke (Tel.: 9 11 19) oder bei Sabine Mahnkopf (Tel.: 26 33).

Ein Gemeindefest

für alle Generationen in Liebenburg

Text: Stephanie Rost Bilder: Dirk Glufke

LIEBENBURG: Am Sonntag, dem 21. Juni 2026, feierte die St.-Trinitatis-Kirchengemeinde in Liebenburg ein fröhliches Gemeindefest unter dem Motto „Gemeinschaft erleben“. Nach einem schönen Gottesdienst, der musikalisch durch den Posaunenchor untermalt wurde, wartete auf die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.
Ein besonderes Highlight war der Escape Room in der Kirche, bei dem sich Familien gemeinsam auf eine spannende Rätseltour durch die Kirchenräume begaben. Dabei waren Teamgeist, Kreativität und ein bisschen Knobelei gefragt.
Auch die jüngeren Gäste kamen voll auf ihre Kosten. An verschiedenen Spielstationen konnten sie sich beim Sack-



Veranstaltungen

DÖHREN

im Gemeindehaus in Groß Döhren, Pfarrwinkel 5:

Am **Samstag, dem 14. November 2026, um 9.30 Uhr** lädt das Frühstücksteam herzlich ein zum **„Frühstück für alle“.** Wenn Sie dabei sein möchten, bitten wir um Anmeldung bis zum 06.11.2026 bei Gudrun Bormann, Tel.: 0151 56102036.

Die Mediengruppe plant wieder einen **Kinonachmittag** am **Sonntag, dem 01. November 2026, um 14 Uhr** im Gemeindehaus in Groß Döhren.

NEUENKIRCHEN

Am **Samstag, dem 28. November 2026, um 17.30 Uhr** in der Johanneskirche kommt wieder **Gudrun Peter** von der Erzählwerkstatt Braunschweig. Eintritt frei - Spende erbeten! (Näheres siehe Seite 7 hier im Gemeindebrief)

Konzerte

KLEIN MAHNER

Konzert mit NEWPAST am **Freitag, dem 27. November 2026, um 19.00 Uhr** in der Kirche von Klein Mahner. Eintritt frei - Spende erbeten! (Näheres siehe Seite 7 hier im Gemeindebrief)

LIEBENBURG

Konzert mit der Stimmbande am Freitag, dem 25. September 2026, um 19.00 Uhr in der St. Trinitatis Kirche. Eintritt frei—Spende erbeten! (Näheres siehe Seite 7 hier im Gemeindebrief)

Bitte vormerken! Adventskonzert des Musikzugs der FFW Groß Mahner am Samstag, dem 5. Dezember 2026, um 17.00 Uhr in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Lebendiger Advent

DÖHREN und LIEBENBURG

Auch dieses Jahr soll in Döhren und Liebenburg wieder der lebendige Adventskalender stattfinden.
Wenn Sie in diesem Jahr Gastgeber sein möchten für den Lebendigen Advent, melden Sie sich bitte

für Döhren beim Kirchenvorstand

und für Liebenburg bei Ralph Behrens Tel.: 947581 - In Liebenburg bitte bis zum 31. Oktober 2026 melden. Danke!

hüpfen, Dosenwerfen und Eierlauf ausprobieren. Für zusätzlichen Spaß sorgte die Hüpfburg.



Ein weiterer besonderer Programmpunkt war die Bilderausstellung der Grundschülerinnen und Grundschüler. Die kleinen Kunstwerke zum Thema „Gemeinschaft und Kirchengemeinde“ konnten von den Besucherinnen und Besuchern bestaunt werden und machten deutlich, wie vielfältig und ideenreich die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft sind.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Der Förderverein des Kindergartens verwöhnte die Gäste mit einem reichhaltigen Kaffee - und Kuchenbuffet. Die Jugendfeuerwehr sorgte mit leckeren Pommes für eine herzhafte Ergänzung. Dazu gab es Köstliches vom Grill und ein vielfältiges Salatbuffet. So war für jeden Geschmack etwas dabei.



Für die passende musikalische Begleitung sorgte Stephan Muthmann an der Gitarre. Seine Musik gab dem Fest eine besondere Atmosphäre und lud zum Zuhören und Verweilen ein.

Überall auf dem Festgelände war zu spüren, was Gemeinschaft ausmacht: Menschen kamen miteinander ins Gespräch, Familien verbrachten gemeinsam Zeit und Jung und Alt konnten sich begegnen. Es wurde gespielt, gelacht, gegessen und gemeinsam gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses schöne Fest durch ihre Unterstützung, ihre Ideen und ihr Engagement möglich gemacht haben – ebenso an alle Vereine und Gruppen, die sich beteiligt haben. Es war ein rundum gelungenes Fest, das gezeigt hat: Gemeinde lebt von Begegnung, Gemeinschaft und Menschen, die sich einbringen.

75 Jahre Frauenhilfe in Neuenkirchen

Text: Christine Krusekopf Bild: Privat



NEUENKIRCHEN: Am Sonntag, dem 2. August 2026, hat die Frauenhilfe Neuenkirchen ihr 75jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst und anschließendem Grillnachmittag gefeiert.

75 Jahre Frauenhilfe bedeuten 75 Jahre gelebter Glaube, Gemeinschaft und praktisch gelebte Nächstenliebe.

1951 wurde die Frauenhilfe Neuenkirchen gegründet, Hedwig Steinberg übernahm den Vorsitz. Damals ging es bei der Frauenhilfe um ganz und gar praktische Hilfe in schwierigen Lebenslagen.

Die Schwerpunkte haben sich im Laufe der Jahre verändert, der Fokus der Frauenhilfe Neuenkirchen liegt aber noch immer auf der Gemeinschaft.

Martina Skopke-Hahne, die 2012 das Amt der 1. Vorsitzenden übernommen hat, hat mit ihrem Engagement, insbesondere auch bei der Suche nach Nachwuchs, dafür gesorgt, dass die Frauenhilfe Neuenkirchen fortbesteht.

Und so gehören aktuell 15 Frauen der Frauenhilfe an. Sie treffen sich regelmäßig, auch zu besonderen Unternehmungen, und laden jährlich zum Frauenfrühstück ein. Damit trägt die Frauenhilfe zu der in Neuenkirchen gelebten Gemeinschaft bei – vielen Dank für euer Engagement!

Fröhlicher Familiengottesdienst mit viel Wasser

„Platsch - getauft“

Text: Peter Wieboldt

Bilder: Peter Wieboldt

Wasser ist wertvoll! Das haben wir in diesem Gottesdienst bedacht. Eine Szene am Strand bei großer Hitze, ein Traum, in dem es kein Wasser gab, und eine Kette, in der das Taufwasser bis vorne ganz vorsichtig transportiert werden musste machten auf fröhliche Weise dieses ernste Thema deutlich. Dabei wurden wieder alle mit einbezogen. Und dass wir in der Taufe in einer starken Gemeinschaft unter Gottes Segen aufgenommen sind, war Thema im FamGo. Das wurde auch bei einer Tauferinnerung deutlich, bei der jeder ein



Eine Szene am heißen Strand.



Das Taufwasser ging vorsichtig von einer Hand zur anderen.

Wasserkreuz als Erinnerung an seine Taufe auf die Hand bekam.
Die Kirche war gut gefüllt, das FamGo-Team hatte sich wieder schönes ausgedacht und die Predigt hielt Nadia Wolters. Auch in den Liedern kam viel Wasser vor.
Im Anschluss waren alle zum leckeren Brunch in der Pfarrscheune eingeladen, wo der FamGo munter ausklang.

Es war wieder „Dorffest in Othfresen“

Text: Peter Wieboldt

„Zwischen Tradition und Eskalation“ lautete das mutige Motto der drei tollen Tage in Othfresen. Beim Auftakt im DGA gab es gleich wieder viele kreative Auftritte der verschiedenen Vereine und Gruppen. Beim „Spiel ohne Grenzen“ am Samstag war der Männerkreis zum Motto „Festival“ aktiv dabei. Leider musste nach 2 Spielen aufgrund des Wetters abgebrochen werden, das tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Die Disco am Abend war dann auch Feucht-Fröhlich. Sonntag gab es den traditionellen ökumenischen Gottesdienst im DGA. Mit einem Anspiel, bei dem Oma Erna auf die traditionelle Birke



am Wagen schwor, während ihre Enkelin lieber Aufkleber verteilte, wurde das Thema aufgenommen. Die Passionsandachtscrew hatte diesen vorbereitet und sich Gedanken über eine positive Eskalation gemacht. Pfr. Peter Wieboldt machte in seiner Predigt deutlich, dass Tradition wichtig ist, aber auch neu gedacht werden darf. Und wir müssen uns nicht immer darum kümmern, was andere sagen, solange wir unter Gottes Liebe stehen und diese weitergeben.
Am Nachmittag war beim Umzug bei bestem Wetter auch der Männerkreis mit einer goldene Badewanne als Wagen, und der Kirche als Zugtraktor dabei– sehr schön! Eine schöne Tradition mit positiver Eskalation.

Neue Bänke—Friedhof Dörnten

Text: P.Wieboldt

Eine wirklich tolle Aktion: alle Sitzbänke auf dem Friedhof Dörnten wurden mit neuem Sitzflächen und Rückenlehnen aus Holz versehen. Sie sehen wirklich sehr schön aus und sind vor allem wieder benutzbar.
Vielen Dank sei an dieser Stelle ausdrücklich an Heiko Giesecke gesagt und an Reiner Fischer, die zusammen alle Sitzbänke erneuert haben.



Sehr schön und endlich wieder benutzbar!

Kultcafé mit Peter Pförtner

Das Steine durchaus interessant sein können, weiß jeder, der gerne am Strand langgeht und alles sammelt, was das interessant aussieht. Das aber die Gesteins-Formationen in England oft Grabstellen sind, und manches mal kultische Stätten, das hat Peter Pförtner den Besucherinnen und Besuchern beim Kultcafè im August nahe gebracht. Nicht nur Stonehenge und seine Umgebung wurde vorgestellt, auch über die riesigen Steinbilder in England, die bis zu 100 Meter groß sind, referiert er. Ein interessanter Vortrag, den neben Kaffee und Kuchen und manchen Gesprächen einen schönen Sonntagnachmittag beschert. In der Andacht ging Pfr. Peter Wieboldt auch auf das Thema Steine ein und natürlich wurde auch das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ gesungen.



Vielen Dank an alle Kuchenspenderinnen und Helferinnen. Das nächste Kultcafé ist im Oktober!

Dinner am Dienstag

Wer gerne gemeinsam mit anderen zum Mittagessen zusammenkommen möchte, ist herzlich eingeladen, zum Dinner am Dienstag, einmal im Monat in das Gemeindehaus Othfresen zu kommen.
Die nächsten Termine sind:
Dienstag, 15. September - „Geschnetzeltes“
Dienstag, 20. Oktober - „Oktoberfest“
Dienstag, 17. November - „Harzer Knieste“
Alle sind herzlich eingeladen!

Friedhofsordnung Othfresen/ Heißum und FGO sind neu

Text: P.Wieboldt

Lange hat es gedauert. Aber Dank der Hilfe unserer Vorsitzenden in Othfresen, Simone Knobloch, die zusammen mit Andrea Rotzek die Friedhofsordnung überarbeitet hat, haben wir jetzt einiges nachgebessert. Auch die Gebührenordnung für den Friedhof (FGO) in Othfresen und Heißum wurde erneuert.
Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 9.Juni die Erneuerung beschlossen.
Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung sind auch von der Landeskirche und der Gemeinde Liebenburg genehmigt.
Beides kann auf der Internetseite des Kirchengemeindeverbandes eingesehen werden (www.kirchenregionliebenburg.de) oder im Büro in Liebenburg zu den Öffnungszeiten.

Frühstückstreff in Upen

Gemeinsam Frühstücken ist schöner, als allein. So sind alle wieder herzlich zum Frühstückstreff in Upen eingeladen: im Gemeindehaus Upen, In der Neilwiese 1.
Mittwoch, 16.September
Mittwoch, 21. Oktober
Mittwoch, 11.November
Auch hier sind alle herzlich eingeladen!
Beginn ist um 9 Uhr.

Kinderfreitag

Alle Kinder zwischen 5 - 11 Jahren sind herzlich zu unserem nächsten Kinderfreitag am Freitag, den 25. September eingeladen. Wir treffen uns um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen, Sölg 4, um dort etwas herbstliches zu basteln, gemeinsam zu singen, eine Geschichte zu hören und zu spielen.
Das Team des Kinderfreitags hat sich wieder viele schöne Dinge überlegt. Kommt gerne alle zum Kinderfreitag!

Konfer-Chor

Am Donnerstag, den 17. September geht es um 17 Uhr los mit dem Konfer-Chor. Im Gemeindehaus Othfresen wollen wir alle zwei Wochen die Konfer-Songs und andere Songs gemeinsam einüben. Geplant ist es natürlich auch, zusammen mit „Die Hausband“ aufzutreten. Vielleicht werden wir auch beim Kirchentag in Düsseldorf im Mai 2027 dabei sein können.
Der Konfer-Chor ist für die jetzigen und die ehemaligen Konfis, aber auch für alle, die Lust haben, dabei zu sein. Nähere Infos gibt es bei Pfr. Peter Wieboldt (Handy 0176-5445 64 63).

Krippenspiele

Obwohl noch ein wenig hin, hier schon mal die Termine für die ersten Proben zum Krippenspiel.
Dörnten: Dienstag, 24. November um 17.30 Uhr in der Pfarrscheune Dörnten, Ringstr. 11
Othfresen: Freitag, 27. November um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen, Sölg 4

Lebendiger Adventskalender

in Othfresen und Upen

Zum lebendigen Adventskalender im Dezember 2026 in Othfresen und Upen kann man sich gerne wieder anmelden (bis 11. September).
Othfresen:
Doris Bierstedt-
Wellegehausen
0151-57702112
Tel: 05346-5020
Upen:
Karin Meyer
0172-4476683
Tel: 05341-331877

Veranstaltungen

13. September | 15.00 Uhr Diakoniegottesdienst mit der Diakoniestation, anschl. Kaffeetrinken in der Kirche, Erlöserkirche Othfresen

15. September | 12.00 Uhr Dinner am Dienstag, Gemiendehaus Othfresen

16. September | 9.00 Uhr Frühstückstreff, Gemeindehaus Upen

17. September | 17 Uhr Konfer-Chor, Gemeindehaus Othfresen

20. September | 17.00 Uhr Ostharinger Konzerte, Mandolinenclub Lautenthal, Kirche Ostharingen

25. September | 15.30 Uhr Kinderfreitag, Gemeindehaus Othfresen

26. September | 19.00 Uhr C&M „Kirche rockt“ mit der Band „The Breeze“ Kirche Upen

3.+ 4. Oktober | Erntedankfest (s.Gottesdienstplan)

4. Oktober | 14.00 Uhr Gottesdienst und Gemeindefest | Erölserkirche Othfresen und Gemeindehaus

20. Oktober | 12.00 Uhr Dinner am Dienstag, Gemeindehaus Othfresen

21.Oktober | 9.00 Uhr Frühstückstreff, Gemeindehaus Upen

24. Oktober | 17.00 Uhr: C&M „Kirche rockt“ mit „BeQuiet“- Kirche Upen

25. Oktober 15.00 Uhr Kultcafé, Pfarrscheune Dörnten

1. November | 9.30 Uhr Hubertusgottesdienst mit dem Schützenverein Dörnten, Kirche Dörnten

8. November | 10.45 Uhr Gottesdienst mit dem Männerkreis, Erlöserkirche Othfresen

11. November | 9.00 Uhr Frühstückstreff, Gemeindehaus Upen

17. November | 12.00 Uhr Dinner am Dienstag, Gemeindehaus Othfresen

29. November 17.00 Uhr Der etwas andere Gottesdienst, Erlöserkirche Othfresen

www.kirchenregionliebenburg.de

Diakoniegottesdienst

Am Sonntag, den 13.September sind alle wieder herzlich eingeladen, um 15 Uhr in der Erlöserkirche Othfresen beim Diakoniegottesdienst teilzunehmen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen in der Kirche, da an diesem Tag die Kommunalwahl im Gemeindehaus stattfindet.
„Zusammen“ lautet das Thema, das an diesem Diakonie-Sonntag den Blick auf unseren Zusammenhalt wirft, darauf, wie wir uns gemeinsam den Anforderungen unserer Zeit stellen und wo wir gegen Einsamkeit und Vereinzelung angehen können. Gerade als Kirchen haben wir da nicht nur viele gute Angebote. Gerade die Diakoniestation ist mit ihren Diakonieschwestern oft bei denen, die sonst am Tag keinen Menschen sehen.
Das wollen wir in den Blick nehmen. Dazu gibt es auch wieder einen Diakoniechor und noch manch andere kleine Überraschung.

Kein Diakoniepfarrer mehr

Nach gut 6 Jahren im Amt als Diakoniepfarrer für die Propstei Goslar hat Pfr. Peter Wieboldt Ende Juni dieses Amt abgegeben. Vom Aufsichtsrat der Goslarschen Höfe und dem Aufsichtsrat der Diakonischen Dienste wurde er gebührend verabschiedet.
Da die Zusammenlegung der Propsteien ab 2027 beschlossen ist, wird es sicher erst dann eine neue DiakoniepfarrerIn geben.

Garagenflohmarkt Dörnten

Am Samstag, den 19. September soll wieder ein Garagenflohmarkt in Dörnten stattfinden. Anmeldungen bitte bei der Dorfgemeinschaft (über die DörntenApp oder bei Ingo Urbainczyk, Ringstr.15). Standgebühr ist wieder 1 Kuchen oder 5 Euro. Der Kuchenverkauf findet dann in der Pfarrscheune Dörnten, Ringstr.11 statt.

Verabschiedung 2027

Safe the Date: gerne schon einmal vormerken!
Pfarrer Peter Wieboldt möchte zum 31. Oktober 2027 in den Ruhestand gehen. Die Kirchenvorstände wollen in gebührend mit einem Gemeindefest mit Open Air am Samstag, den 19. Juni 2027 ab 14 Uhr verabschieden. Die offizielle Entpflichtung ist dann zum Erntedankfest, am Samstag, den 2. Oktober 2027.

Gruppen

Posaunenchor jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune Dörnten.

Handarbeitskreis „Maschen“ Montag um 15.00 Uhr Pfarrscheune Dörnten (2-wöchig)

Frauenkreis Dörnten Mittwoch um 14.30 Uhr Pfarrscheune Dörnten (monatlich)

Klön-Treffen Ostharingen Montag 15.00 Uhr Gemeinderaum in der Kirche Ostharingen

Klön-Treff Othfresen für Männer und Frauen**:** Freitags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen:
1.Freitag im Monat

Krabbel - und Spielgruppe: Montags um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen + Mittwochs um 9.30 Uhr in Dörnten

Männerkreis Othfresen: Jeden 1. Montag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

Kindergottesdienst: jeden 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen:

Nähtreff Othfresen: nach Absprache

Frauenhilfe Heißum: monatliche Treffen Mittwoch um 15 Uhr in der DGA Heißum.

Rentner - Skatrunde Othfresen: jeden 1. und 3. Mittwoch um 14 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

Rommé, Canasta & Co. jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Othfresen.

Singkreis: Mittwoch 19.45 Uhr Gemeindehaus Othfresen

Outdoor-Kids-Club: Samstags von 9.30-11.30 Uhr in Upen, Im Beeke 13

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe: Donnerstag (nach Bedarf) 19 Uhr. Ansprechpartner Heinz Biel: 4848.

Termine und Aktuelles auf:

www.kirchenregionliebenburg.de

St. Martin



An allen Orten laden wir recht herzlich zu St. Martin in unsere Kirchen ein, jeweils um 17 Uhr Gottesdienst, anschließend Laternenumzug:

Donnerstag, 5. Nov. -Upen
Freitag, 6. Nov. - Ostharingen
Mittwoch, 11. Nov. - Othfresen
Donnerstag 12. Nov. - Dörnten

Neues aus dem Gemeindehof 8 - Goslar



Eine offene Tür, ein blühendes Beet und ein schattiges Plätzchen.
Seit dem Einzug in den Gemeindehof 8 hat sich einiges getan! Die Türen sind offen, die Büros besetzt und der Außenbereich lädt zum Verweilen ein. Die Kreisstelle der Diakonie, die FreiwilligenAgentur Goslar und das Büro des Kirchengemeindeverbandes sind wie folgt erreichbar:
Freiwilligen Agentur: Mo, Di, Do 10 - 16 Uhr
Mi 10 - 14 Uhr, Fr 10 - 13 Uhr
Kreisstelle Goslar: Mo, Di, Mi, Fr. 10 - 13 Uhr, Do 9 - 16 Uhr

Tagespflege Langelsheim



Der warme Sommer bringt für unsere Tagespflege viele, schöne, abwechslungsreiche und gesellige Momente mit sich. So führte uns bei herrlichem Sommerwetter ein spontaner Ausflug in die Eisdiele vor Ort. Für jeden Geschmack war etwas dabei, vom fruchtigen Bananen-Split bis zum beliebten Spaghettieis. Ein weiterer schöner Höhepunkt, war der Ausflug zu den Goslarschen Höfen. Dort erwartete unsere Gästen eine große Auswahl an leckeren Frühstücksspeisen. In gemütlicher Atmosphäre konnten alle in Ruhe frühstücken, sich austauschen und die gemeinsame Zeit genießen. Immer wieder eine besondere Überraschung ist der tierische Besuch. Ob ein kleiner Hund, der mit seinem freundlichen Wesen sofort die Aufmerksamkeit unserer Gäste auf sich zieht, oder die kleinen Entenküken – die Begegnungen zauberten vielen Gästen ein Lächeln ins Gesicht und weckten Erinnerungen. Auch das gemeinsame Frühstück ist seit kurzem ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufs. Jeden Morgen beginnen wir den Tag mit einem leckeren und abwechslungsreichen Essen. Auf den Tisch kommen frische Brötchen und Brot sowie verschiedene Aufschnitte und Aufstriche. Dabei wird auf Abwechslung und liebevolle Auswahl geachtet, sodass unsere Gäste jeden Morgen etwas Leckeres vorfinden. Es ist schön, dass das Frühstück in gemeinsamer Runde stattfindet.

So entsteht schon am Morgen eine fröhliche und herzliche Atmosphäre. Über die Diakoniestationen Harz-Heide gGmbH (Gründung: 2016) Ganz gleich wohin die Reise geht: Die Diakoniestationen Harz-Heide möchten als Gesellschaft der Evangelischen Stiftung Neuerkerode bester Wegbegleiter sein. Die Diakoniestationen Harz-Heide sind ein ambulanter Pflegedienstleister und bilden mit den Einrichtungen der stationären Pflege des Unternehmensverbunds der Evangelischen Stiftung Neuerkerode ein umfassendes Versorgungsnetzwerk zwischen Harz und Heide. In diesem wird pflegebedürftigen Menschen jeden Alters ein selbstständiges und inklusives Leben ermöglicht. Wir wissen um die unterschiedlichen Wege, die jede Lebensreise nehmen kann, und finden gemeinsam individuelle Lösungen. Denn unser Glück liegt im Miteinander. +++ Zur besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung der Sprachformen weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Schnuppertag! Tel: 05326-9297024

DIAKONIE
STATIONEN
HARZ-HEIDE

Unsere Diakoniestation

Bei Fragen wenden Sie sich an
Pflegedienstleitung Patricia Göricke.
Telefonnummer 05346 - 4507

Abkürzungen auf der nächsten Seite
bei den Gottesdiensten:

A -	Abendmahl
An -	Andacht zu Beginn des Adventsnachmittags im Gemeindehaus
DeaG -	Der etwas andere Gottesdienst
FamG -	Familiengottesdienst
GK -	Goldene Konfirmation
Hub -	Hubertusmesse
JS -	Joyful Singers
K -	Konfirmation
Kirche rockt -	
KuK -	anschließend mit Kaffee und Kuchen
Kult -	Kultcafe
Lewe -	Andacht zum Auftakt des Lewerfestes
MGD -	Gottesdienst der Männergruppe
P -	Posaunenchor
M -	anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

Gottesdienste

Datum	Lieben-burg	Klein Mahner	Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen-kirchen	Othfresen	Heißum	Dörnten	Ost-haringen	Upen
September										
13.09. 15. n. Trinitatis	10.00 K + A					15.00 DiakGD			9.30	
19.09. Samstag	14.00 Lewe									
20.09 16. n. Trinitatis		17.00	11.00 K			10.00 K				
26.09. Samstag										19.00 Kirche rockt
27.09. 17. n. Trinitatis	17.00 P	11.00 K + A					9.30	10.00 K		
Oktober										
03.10. Samstag					18.00					12.00 Erntedank
04.10. *Erntedankfest*		14.00 P	11.00 M			14.00 GF		10.45 P	9.30 P	
11.10. *19.n. Trinitatis*	9.30						9.30 Ernte			
18.10. *20. n. Trinitatis*			9.30 GK							
24.10 Samstag										19.00 Kirche rockt
25.10. *21. n. Trinitatis*	9.30							15.00 Kult		
31.10. *Reformationstag*	10.00 Uhr Regional-GD zum Reformationstag in Neuenkirchen									
November										
01.11. *21. n. Trinitatis.*								9.30 Hub		
08.11. *Drittletzter So.*						10.45 MGD				
15.11 *Volkstrauertag*	10.00	9.00		11.00	14.00	10.15	9.30	11.30	10.45	9.00
18.11 *Buß-u. Bettag*			18.00 JS					18.00 A		
22.11. *Ewigkeitssonntag*	9.30 A	11.00 A		11.00	14.00	11.00 A	9.30 A	12.00 A	10.00 A	9.00 A
29.11. *1. Advent*			14.00 An			17.00 DeaG		9.30		10.45